

15.11.2022 – 04:20 Uhr

CGTN: Wie China mit einer Vision einer „gemeinsamen Zukunft“ der Welt nützen will

Beijing, China (ots/PRNewswire) -

China setzt sich für den Aufbau einer menschlichen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft ein, weil es glaubt, dass dies künftig der beste Weg für alle Menschen in der Welt ist.

Wie ein antiker chinesischer Philosoph bemerkte, „können alle Lebewesen Seite an Seite gedeihen, ohne einander zu schädigen, und verschiedene Straßen können parallel verlaufen, ohne sich gegenseitig zu stören.“

In einem Bericht an den 20. Nationalkongress der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) betonte Xi Jinping, Generalsekretär des Zentralkomitees der KPCh, dass China zwar immer den außenpolitischen Zielen der Wahrung des Weltfriedens und der Förderung der gemeinsamen Entwicklung verpflichtet war, sich aber nun auch der Schaffung einer menschlichen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft verschrieben habe.

Nur wenn alle Länder die Sache des Gemeinwohls verfolgten, harmonisch lebten und zum gegenseitigen Nutzen zusammenarbeiteten, werde es dauerhaften Wohlstand und garantierte Sicherheit geben, sagte der Bericht.

Eine „gemeinsame Zukunft“ für alle

Präsident Xi hat bei einer Rede im Moskauer Staatsinstitut für internationale Beziehungen im Jahr 2013 erstmals der Welt die Idee „einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit“ vorgestellt.

„Die Menschheit, die in demselben globalen Dorf in derselben Zeit und demselben Raum lebt, in dem sich Geschichte und Wirklichkeit treffen, hat sich immer mehr zu einer Schicksalsgemeinschaft entwickelt, in der jeder ein wenig von den anderen in sich trägt“, sagte er.

In den letzten Jahren wurde die Welt durch einem Anstieg globaler Krisen herausgefordert, die das Schicksal der Nationen enger denn je miteinander verbinden, vom Klimawandel bis zur COVID-19-Pandemie. Um sie wirksam angehen zu können, müssen die Regierungen sich verbünden und kollektive und kohärente Maßnahmen ergreifen.

Im Jahr 2022 waren die verheerenden Folgen des Klimawandels für alle offensichtlich, da häufige extreme Wetterereignisse jeden Winkel der Erde heimsuchten. Nie dagewesene Hitzewellen zogen durch Europa und verursachten zerstörerische Waldbrände, schwere Dürren und Tausende von Todesopfern. In Pakistan überfluteten schwere Überschwemmungen ein Drittel des Landes und beschädigten 1,8 Millionen Häuser. In den USA haben starke Wirbelstürme Tausende von Familien obdachlos gemacht.

„Die Anerkennung einer gemeinsamen Zukunft erfordert, dass wir alle schlechte Umweltentscheidungen von Unternehmen oder Regierungen in Frage stellen“, schrieb Anthony Moretti, Associate Professor an der Robert Morris University im US-Bundesstaat Pennsylvania, in einer Stellungnahme für CGTN.

Eines der Hauptziele des Aufbaus einer menschlichen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft besteht darin, dass die Nationen eine Win-Win-Kooperation erreichen, ein Konzept, das am besten durch die von China initiierte Belt and Road Initiative (BRI) demonstriert wird.

Seit ihrer Einführung im Jahr 2013 hat die BRI die Handels- und Investitionsaktivitäten auf der ganzen Welt erheblich angekurbelt. Das jährliche Handelsvolumen zwischen China und den fast 150 an der BRI teilnehmenden Ländern stieg von 1,04 Milliarden USD im Jahr 2013 auf 1,8 Milliarden USD im Jahr 2021 – ein Sprung von 73 Prozent über acht Jahre.

Im Rahmen dieser Initiative hat China seine umfassende Erfahrung in den Bereichen Fertigung, Telekommunikation, Infrastrukturentwicklung und anderen Bereichen in weniger entwickelte Regionen und Länder eingebracht und so zur Schaffung zahlreicher neuer Arbeitsplätze in der lokalen Wirtschaft beigetragen.

Laut einem Bericht der Weltbank hat die Initiative das Potenzial, 7,6 Millionen Menschen weltweit aus extremer Armut und 32 Millionen aus moderater Armut zu befreien, während sie den Handel für die teilnehmenden Länder von 2,8 bis 9,7 Prozent und für die ganze Welt von 1,7 bis 6,2 Prozent ankurbelt.

Neben der BRI lädt China auch Länder auf der ganzen Welt dazu ein, sich an der Umsetzung von zwei weiteren Initiativen zu beteiligen, um eine „gemeinsame Zukunft“ zu verwirklichen, nämlich die globale Entwicklungsinitiative und die globale Sicherheitsinitiative.

„Wir werden mit den Völkern aller anderen Länder zusammenarbeiten, um für die gemeinsamen Werte der Menschheit – Frieden, Entwicklung, Fairness, Gerechtigkeit, Demokratie und Freiheit – einzustehen, den Weltfrieden zu sichern, die globale Entwicklung zu fördern und den Aufbau einer Gemeinschaft von Menschen mit einer gemeinsamen Zukunft voranzutreiben“, sagte Xi bei der Pressekonferenz in der Großen Halle des Volkes in Beijing im Oktober.

<https://news.cgtn.com/news/2022-11-13/How-China-aims-to-benefit-world-with-shared-future-vision->

[1eVa39UCWpq/index.html](#)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-china-mit-einer-vision-einer-gemeinsamen-zukunft-der-welt-nutzen-will-301677805.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100898599> abgerufen werden.